

Datum:

(Az.:)
(wird von der Forstbehörde vergeben)

Antragsteller:.....

Anschrift

.....

.....

A n t r a g
auf Genehmigung zur Erstaufforstung
(§ 9 LWaldG – Landeswaldgesetz Sachsen-Anhalt)

Für das (die) Grundstück(e)

Gemarkung	Flur	Flurstück	Flächengröße	davon Erstaufforstungsfläche

beantrage ich die Genehmigung zur Erstaufforstung

als Ersatzaufforstung (wenn zutreffend bitte ankreuzen)

Ich bin Eigentümer der im Antrag genannten Flächen.

Ein aktueller Eigentumsnachweis (nicht älter als 6 Monate) Grundbuchauszug, Katasterauszug oder Kaufvertrag mit Auflassungsvormerkung ist dem Antrag beigelegt. (Zutreffendes bitte unterstreichen)

Da der Antragsteller nicht Eigentümer der Fläche(n) ist, ist dem Antrag eine Einverständniserklärung des Eigentümers zur Erstaufforstung sowie ein aktueller Eigentumsnachweis beigelegt.

Die im Antrag genannten Flächen wurden bisher als
genutzt.

Im Grundbuch eingetragene Nutzungsart ist:

Die beantragte Fläche ist nicht verpachtet und befindet sich in eigener Regie bzw.
die Pachtkündigung liegt dem Aufforstungsantrag bei.

Begründung des Antrages: (private, wirtschaftliche, öffentliche Interessen)

.....
.....
.....
.....
.....
.....

Durch die Erstaufforstung werden forstliche, landwirtschaftliche Belange
benachbarter Eigentümer betroffen nicht betroffen. (Zutreffendes
bitte ankreuzen)

Wenn ja, welche

.....
.....
.....
.....

Die Fläche liegt im Innenbereich / Außenbereich der Gemeinde / Stadt.
Sie ist im Flächennutzungsplan als eingetragen.
Sie ist in einem Landschaftsplan als eingetragen.

Die Erstaufforstung kann voraussichtlich bis zum durchgeführt werden.

Die Fläche ist auf einem Flurkartenausschnitt farbig gekennzeichnet und dem Antrag
2-fach beigelegt.

Ich versichere, dass die Aufforstung (Ersatzaufforstung) nicht bereits auf Grund
anderer gesetzlicher oder behördlicher Auflagen erbracht werden muss.

Ort: , Datum:

Unterschrift:

Anlagen: